



# FLORIAN STREIBL MdL

Parlamentarischer Geschäftsführer  
FREIE WÄHLER Landtagsfraktion



Pressemitteilung vom 13.04.2013

FREIE WÄHLER unterstützen die Landwirtschaft

. Für ein starkes und gesundes Bayern. Florian Streibl.

## **Florian Streibl MdL – Rinder-TBC in der Region nicht auf die leichte Schulter nehmen – Staatsregierung soll weitaus mehr Gelder für Impfung der Rinder zur Verfügung stellen**

Oberammergau / München (lu). Florian Streibl, MdL und Parlamentarischer Geschäftsführer der FREIEN WÄHLER im Bayerischen Landtag, zeigt sich besorgt angesichts der Berichte über die Verbreitung der Rinder-TBC bei Kühen im Allgäu. Zugleich kritisiert Streibl den massenhaften Abschuss des Rotwilds auch in den Wintergattern hier im Oberland.

Streibl dazu: „Ich kann ehrlich gesagt nicht nachvollziehen, dass der Abschuss und die Untersuchung des Rotwilds in den Wintergattern Sinn macht. Dieser Aktionismus schadet dem Wild und dem Schutzwald in unserer Region, da wir in den nächsten Jahren Schwierigkeiten haben werden, das Rotwild wieder in die Wintergatter zu bringen.“

Um die Problematik der Rinder-TBC in den Griff zu bekommen, hat Florian Streibl gemeinsam mit seiner FREIE WÄHLER-Landtagsfraktion einen Antrag zum Nachtragshaushalt 2013 eingebracht, der vorsieht, weitaus mehr Mittel für die Impfung der Rinder zur Verfügung zu stellen. Statt bislang 100.000 Euro sollten 30 Mio. Euro in den Haushalt eingestellt werden.

Streibl begründet den Antrag folgendermaßen: „Die derzeit im Oberallgäu laufenden TBC-Untersuchungen zeigen deutlich, dass zusätzliche Mittel benötigt werden, um dem vorbeugenden Verbraucherschutz gerecht zu werden. Die Anzahl der zu untersuchenden Rindern von 92.000 im Oberallgäu auf über 600.000 entlang des Alpenraums wurde vom Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit angekündigt und vom Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten befürwortet. Hier müssen für die Tierseuchenbekämpfung ausreichend staatliche Mittel zu Verfügung gestellt werden, um die Last nicht alleine bei den rinderhaltenden Betrieben zu belassen.“

Streibl abschließend zu seiner parlamentarischen Initiative: „Unsere Landwirte haben es verdient, dass wir in Zeiten der grassierenden Rinder-TBC ihnen zur Seite stehen und im Sinne einer erfolgreichen Bekämpfung dieser Seuche Gelder für die Impfung der Tiere bereitstellen. Das darf nicht allein auf den Schultern der Bauern abgewälzt werden, hier ist der Staat gefragt, den Tierbestand vor derartigen Seuchen zu bewahren.“

### **Pressekontakt:**

Abgeordnetenbüro Florian Streibl MdL - Ludwig Utschneider M.A. – Referent  
Othmar-Weis-Straße 5 – 82487 Oberammergau [www.florian-streibl.de](http://www.florian-streibl.de)  
[referent@florian-streibl.de](mailto:referent@florian-streibl.de) Tel. 08822 / 935282 Fax. 08822/935287